



Die frühchristlichen Ruinen von Ágios Stéfanos auf Kos, S. 158



Die stimmungsvolle Platía Ilikioméni in Mandráki auf Nisyros, S. 171

Die Reiseführer von DuMont werden von Autoren geschrieben, die ihr Buch ständig aktualisieren und daher immer wieder dieselben Orte besuchen. Irgendwann entdeckt dabei jede Autorin und jeder Autor ihre ganz persönlichen Lieblingsorte. Erleben Sie zum Beispiel kosmopolitisches Flair im Hotel Aktí Kos in der Stadt Kos, Strandidylle am Grafiótíssa Beach auf Psérimos oder griechisches Tavernenleben auf Pátmos – nur einige von vielen Wohlfühlorten, an die man immer wieder zurückkehren möchte.

Speisen mit Aussicht: die Taverne Mýlos auf Léros, S. 232



Inmitten einer Bootswerft liegt die Taverne Tarsanáas auf Pátmos, S. 286



Schnellüberblick

Pátmos

Auf der heiligen Insel Griechenlands empfing Johannes einst die Vision der Apokalypse. Kunstreiche Klöster sind ebenso zahlreich wie völlig unterschiedliche Strände, überall auf Pátmos ist man dem Meer ganz nah. S. 260

Lipsí

Das einzige Inseldorf mit seinem großen Hafen ist Ausgangspunkt für viele Wanderungen und Entdeckungstouren per Bus oder Moped zu den Inselstränden. Mit einem Ausflugsboot gelangt man zu Inselzweigen wie Arkí oder Agathonísi, die abseits der großen Schifffahrtsrouten liegen und zwanglose Idylle wie Abgeschlossenheit bieten. S. 246

Léros

Italienische Faschisten, deutsche Bomben, griechische Diktatur und verantwortungslose Psychiatrie haben für ein schlechtes Image der Insel gesorgt. Erst langsam wird ihre schöne Natur von überwiegend griechischen Urlaubern entdeckt. S. 224





Agathonísi

• Agios
Geórgios

Kálymnos

Insel der Fischer, Schwammhändler und Klöster. Raue Natur, an die 1000 Routen für Kletterer. Zu jeder Jahreszeit herrscht hier unverfälschtes griechisches Leben. Von Kálymnos gut zu erreichen ist die winzige Insel Psérimos, die mit zwei Traumstränden gesegnet ist. Tagsüber Ausflugsziel Tausender Kos-Urlauber gibt sie sich ansonsten als straßenlose Idylle. S. 188

Kálymnos

• Massourí
• Vathí
• Póthia
• Psérimos

Kos-Stadt

Ein idyllischer Hafen mit Kreuzritterburg sowie schmale Einkaufsgassen laden zum Flanieren ein, überall ins Stadtbild eingestreute Kirchen, Moscheen und Altertümer machen Zeitreisen möglich. Fürs Nightlife gibt es keine bessere Adresse. S. 86

Tigáki • Kos

Insel Kos

Traumhafte Strände, exzellente Hotels und viele Sportmöglichkeiten haben Kos zu einer der meistbesuchten Inseln Griechenlands gemacht. Doch noch immer sind stille Dörfer und fast menschenleere Buchten zu finden. S. 116

Mastichári
Antimáchia
Kardámena
Kéfalos

Kos

Níssyros

Die ganze Insel ist ein Vulkan, im riesigen Krater zeigt er sich noch immer aktiv. Zwei der vier Dörfer liegen am Meer, die beiden anderen, darunter das Bilderbuchdorf Nikiá, stehen direkt auf dem Kraterrand. S. 164

Mandráki
Pali
Nikiá

Níssyros

Reiseinfos, Adressen, Websites

Kleine Fischerboote treffen im Hafen auf die Kolosse moderner Kreuzfahrer



